



Thomas Rachel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär im
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundestagsabgeordneter des Kreises Düren

Wahlkreis

Binsfelder Str. 95
52351 Düren
Tel. (02421) 121327
Fax (02421) 74298

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. (030) 227 71333
Fax (030) 227 76930

E-Mail:
thomas.rachel@bundestag.de

An den
Vorsitzenden des Mitweltausschusses des Kirchenkreises
Jülich
Herrn Klaus-Dieter Koß

per E-Mail: Klaus-DieterKoss@gmx.de
cc: susanne.turobin@ekir.de

Berlin, 19.03.2020

Strukturwandel und Tagebauplanung im Rheinischen Revier

Sehr geehrter Herr Koß,

vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie zu den RWE Tagebau-Planungen Stellung nehmen.

Nach der Bund-/Länder-Einigung vom 15. Januar dieses Jahres und dem Entwurf eines Kohleausstiegsgesetzes des Bundes liegt der Fahrplan vor, wann welche Kraftwerke im Rheinischen Revier stillgelegt werden sollen.

Die RWE Power AG hat dem Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen ihre Vorstellungen für eine neue Tagebauplanung vorgelegt. Die Landesregierung wird diese nun prüfen und die Vorgaben für die räumliche Verkleinerung der Tagebaue sowie die sich daraus ergebenden Zukunftsperspektiven für die Region erarbeiten.

Sehr geehrter Herr Koß, die anspruchsvollen Klimaziele, zu denen sich Deutschland verpflichtet hat, gelten für mich und die CDU/CSU-Bundestagsfraktion ohne Abstriche. Die breit zusammengesetzte Kommission „Wachstum, Strukturwandel, Beschäftigung“ hat sich in ihren Empfehlungen für einen schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2038 ausgesprochen. Spätestens 2038 wird keine Braun- oder Steinkohle in Deutschland mehr verstromt. Falls die Versorgungssicherheit in den Überprüfungs Jahren 2026, 2029 und 2032 dies zulässt, ist sogar drei Jahre früher, also 2035, schon Schluss.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Rachel MdB

